



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 12. Sitzung des Ortsbeirates Leuben (OBR Leu/012/2016)

am Mittwoch, 23. März 2016,

19:00 Uhr

**im Ortsamt Leuben, Bürgersaal,
Hertzstraße 23, 01257 Dresden**

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Jörg Lämmerhirt

Mitglied Liste CDU
Katrin Hoogestraat
Tobias Kittlick
Eberhard Kunte
Barbara Meyer-Wyk

Mitglied Liste DIE LINKE
Rolf Böhme
Marina Brandt
Dr. Rainer Kempe

Mitglied Liste SPD
Gottfried Mann

Mitglied Liste Alternative für Deutschland
Michael Kater

Mitglied Liste FDP
Matteo Böhme

Mitglied Liste Bündnis Freie Bürger
Anita Köhler

Mitglied Liste NPD
Hartmut Krien

Stellvertretende Mitglieder
Gabriela Noack

Vertretung für Herrn Wolf Dieter Stiehl

Abwesend:

Mitglied Liste CDU
Steffen Börner

Gäste:

eine Redakteurin der Sächsischen Zeitung

Schriftführer:
Paul Kutzschbach

SB Ortsbeiratsangelegenheiten Ortsamt Leuben

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der frist- und ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Kontrolle der Niederschrift zur 11. Ortsbeiratssitzung am 02.12.2015
- 2 Bebauungsplan Nr. 267, Dresden-Leuben Nr. 5, Wohnanlage Klettestraße **V0912/15
beratend**

hier:
Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan
- 3 Mitwirkung bei der Erstellung der Straßenreinigungsgebührensatzung (SRGS) 2017
- 4 Informationen, Hinweise und Anfragen der Ortsbeiräte
- 5 Informationen des Ortsamtsleiters zum Geschehen im Ortsamtsgebiet (u.a. aktuelle Informationen zur Schaffung zusätzlicher Unterbringungskapazitäten für bes. Bedarfsgruppen im Ortsamtsbereich)

öffentlich**1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der frist- und ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Kontrolle der Niederschrift zur 11. Ortsbeiratssitzung am 02.12.2015**

Herr Lämmerhirt eröffnet die 12. Sitzung des Ortsbeirates Leuben mit 12 anwesenden Ortsbeirätinnen und Ortsbeiräten bzw. ihren Stellvertretern und stellt die frist- und ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Herr Börner ist entschuldigt und Frau Noack vertritt Herrn Stiehl. Frau Hoogestraat trifft 19:05 Uhr ein, sodass nun 13 Ortsbeirätinnen und Ortsbeiräte anwesend sind.

Die Tagesordnung und die Niederschrift der letzten Sitzung vom 02.12.2015 werden bestätigt. Herr Mann und Herr Kittlick werden die Niederschrift der heutigen Sitzung gegenzeichnen. Bevor der TOP 2 behandelt wird, begrüßt Herr Lämmerhirt den neuen Sachbearbeiter Ortsbeiratsangelegenheiten Herrn Paul Kutzschbach, (Kontakt Daten: 0351/4888112, PKutzschbach@dresden.de) der die Nachfolge von Herrn König antritt. Herr Schüller, der zwischenzeitlich die Aufgaben für die Ortsämter Prohlis und Leuben übernommen hatte, ist nun wieder ausschließlich für den Ortsamtsbereich Prohlis zuständig.

2 Bebauungsplan Nr. 267, Dresden-Leuben Nr. 5, Wohnanlage Klettestraße hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan V0912/15 beratend

Herr Lämmerhirt stellt das betreffende Gebiet anhand einer Power Point Präsentation dar. Er weist darauf hin, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau am 27. Juni 2007 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 267, Dresden-Leuben Nr. 5, Wohnanlage Klettestraße beschlossen habe. Dabei ging es vorrangig um die Arrondierung des Quartieres Klettestraße, Dieselstraße, Guerickestraße und Reisstraße, sowie insbesondere die Flächen der ehemaligen Kaufhalle im Quartiersinneren neu zu ordnen und die Realisierung von Wohnbebauung zu ermöglichen. Später wurde der vorhabenbezogene Bebauungsplan-Nr. 692, Dresden-Leuben, Wohnanlage Klettestraße aufgestellt und zur Satzungsreife gebracht. Dieser trat am 18. August 2011 in Kraft, und wurde mit dem Bau von 5 Einfamilienhäusern komplett umgesetzt. Die mögliche Arrondierung des Quartiers im Bereich des bestehenden Garagenhofes an der Guerickestraße kann mit der Anwendung des Planungsrechtes nach § 34 BauGB sichergestellt werden. Somit ist die Weiterbearbeitung des Bebauungsplan Nr. 267, Dresden-Leuben Nr. 5, Wohnanlage Klettestraße entbehrlich. Er kann aufgehoben werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

3 Mitwirkung bei der Erstellung der Straßenreinigungsgebührensatzung (SRGS) 2017

Herr Lämmerhirt zeigt die entsprechenden Abschnitte anhand einer Präsentation und verweist auf die aktuelle Auflistung der betreffenden Straßenabschnitte. Er begrüßt es, dass der Vorschlag des Ortsbeirates von 2015 umgesetzt wurde und nun die Straßenabschnitte der Pirnaer Landstraße und der Leubener Straße, welche an landwirtschaftlich genutzte Flächen angrenzen, in eine 4-wöchige Gehwegreinigung aufgenommen sind.

Für die Straßenreinigungsgebührensatzung 2017 schlägt Herr Lämmerhirt vor, dass der derzeitige Bereich vom Elbradweg bis Zur Bleiche um das Laubegaster Ufer bis zur Klausenburger Straße erweitert werden solle. Er sieht in diesem Abschnitt eine überörtliche Nutzung und verstärktes öffentliches Interesse. Zudem gebe es elbseitig keinen, der Anliegerpflichten nachkommen müsse.

Herr Krien merkt an, dass er die Unterlagen für die heutige Sitzung nicht im Programm Session abrufen kann. Er erklärt, dass er als Tester für papierlose Sitzung in seiner Funktion als Stadtrat eingesetzt wird und daher auch gern die Unterlagen für die Ortsbeiratssitzung abrufen möchte. Herr Lämmerhirt prüft, ob eine Umsetzung dafür möglich sei.

Frau Meyer-Wyk begrüßt den Vorschlag der Abschnittsreinigung.

Herr Kittlick hinterfragt die Kosten und sieht ein Problem bei der Reinigung des Schnittgerinnes, gerade im Abschnitt nach der Winterlinde.

Herr Kunte bestätigt die Zweifel. Er denkt, dass die Borde für die Reinigungsfahrzeuge viel zu hoch seien und die Straße zu sehr abfalle. Mit einem Prüfauftrag sei er jedoch einverstanden. Herr Lämmerhirt stellt klar, dass es sich pro Jahr und Meter um einen Gebühr in Höhe von 0,83€ handele.

Frau Noack findet die Idee gerade für den Radverkehr sehr gut und sehe auch keine große Schwierigkeit bei den parkenden Autos. Sie hinterfragt, wer die Kosten trage, wenn es keinen Anlieger gäbe.

Herr Lämmerhirt erklärt, dass für Flächen ohne Anlieger und bei landwirtschaftlich bewirtschafteten Flächen die Kosten seitens der Landeshauptstadt getragen werden.

Herr M. Böhme spricht sich für ein 1-wöchigen-Rhythmus aus, der immer montags erfolgen solle, da gerade nach dem Wochenende viel Verschmutzung vorherrsche. Er sehe jedoch große Probleme bei der Umsetzung gerade durch parkende Autos. Somit gäbe es keine Möglichkeit an das Schnittgerinne heran zu kommen.

Herr Lämmerhirt weist darauf hin, dass seitens der Stadtreinigung Dresden in ausgewählten Bereichen, 1-2-mal jährlich automatisch eine Handkehrung durchgeführt werde.

Herr R. Böhme erkundigt sich wer für den Verschnitt der Sträucher im Bereich Grasweg bis zur Lockwitzbrücke zuständig sei.

Herr Lämmerhirt verweist auf die Freistellung der Anliegerpflichten des Landwirtes, deshalb habe sich das Ortsamt diese Aufgabe angenommen.

Zusammenfassung des Prüfauftrages:

Der Ortsbeirat bittet um Prüfung der Aufnahme des Bereiches Laubegaster Ufer von Zur Bleiche bis zur Klausenburger Straße, F1, in die Straßengebührensatzung. Der Reinigungszyklus sollte vorrangig Montag früh erfolgen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
JA 12; Nein 0; Enthaltung 1

4 Informationen, Hinweise und Anfragen der Ortsbeiräte

Herr Kunte erkundigt sich, wann der Fußweg auf der Berchtesgadener Straße zum Einkaufsmarkt LIDL/ zum Fitnessstudio umgesetzt werde und ob die Brücke in diesem Bereich über den Niedersedlitzer Flutgraben errichtet wird.

Herr Lämmerhirt gehe davon aus, dass der Fußweg dieses Jahr im Rahmen des Hochwasserbeseitigungsprogrammes in Angriff genommen werde. Der Brückenbau sei zur jetzigen Haushalts-

lage nicht realisierbar. Er verweise jedoch auf die Möglichkeit eines Fraktionsantrages zu diesem Thema.

Herr Kunte fragt an, ob sich Fraktionen zum Verkehrsproblem auf der Troppauer Str. zusammenfinden können?

Herr Lämmerhirt verweist auf die Stadträte Rentsch und Avenarius, die sich diesem Problem bereits angenommen haben.

Herr Kunte informiert, dass es für das Problem auf der Österreicher Straße mit der Bäckerei Franke und der DVB eine einvernehmliche Lösung gebe und somit sein Wunsch auf Verlegung der Straßenbahnhaltestelle entfalle. Herr Kunte verweist auf ein laufendes Planfeststellungsverfahren für diesen Bereich und bittet, dass neue Informationen an die Ortsbeiräte herangetragen werden.

Herr Lämmerhirt bestätigt die Lösung der Verschiebung der Haltestelle und bietet gleichzeitig allen Ortsbeiräten an, am 27. April 17:30 Uhr an der Ortsbeiratssitzung in Blasewitz zum Thema Umleitungsstecke von Laubegast durch den Altelbarm und den Toeplerpark nach Tolkewitz teilzunehmen. Da die Umleitungsstrecke auch Bestandteil des Planfeststellungsverfahrens ist, sei diese auch in der Offenlage enthalten.

Herr Lämmerhirt informiert, dass die Abwasserleitung, die auf der Troppauer Straße verlegt werde, ebenfalls noch in Tolkewitz von der Toepler Straße bis zum Trollgarten verlegt werden müsse. Allein die Arbeiten im Kreuzungsbereich am Wasserwerk können aufgrund der hohen Arbeitsintensität bis zu einem Jahr andauern.

Herr Kunte fragt nach den Prioritäten für die Entwicklung im Landschaftsraum Altelbarm zwischen Laubegast, Tolkewitz und Zschieren und wünscht eine Abgrenzung der Gebiete speziell über Flora Fauna, Natur-, Landschafts- und Artenschutz.

Herr Lämmerhirt verweist auf den Themenstadtplan der Landeshauptstadt Dresden, wo man sich alle Schutzgebiete flurstücksgenau anzeigen lassen könne. Zudem verweist Herr Lämmerhirt auf die abgeschlossene Behandlung des Landschaftsplanes im Ortsbeirat.

Frau Meyer-Wyk erkundigt sich nach einer Endzeit der Bauarbeiten am Laubegaster Ufer.

Herr Lämmerhirt verweist auf die Schwierigkeiten der Bauarbeiten vor Ort. Demnach liegen viele Leitungen nicht so wie erwartet und es handele sich um einen sehr engen Bauraum, sodass die Arbeiten nur in kleinen Etappen durchgeführt werden können. Desweiteren müssen speziell im Bereich der Winterlinde besondere Vorschriften erfüllt werden, was zudem viel Zeit koste. Ein großes Problem stellen auch die Radfahrer da, welche die Arbeiten behindern, indem Absperrungen missachtet werden. Herr Lämmerhirt bemühe sich bei der Durchführung der weiteren Abschnitte aktuell auch um Lösungen für geplante Verläufe von Umleitungs- und Einbahnstraßen, sowie Park- und Baustoffabstellflächen. Herr Lämmerhirt informiert, dass während des Oberelbmarathons am 24.04, sowie zum Inselfest zwischen 12.- 14.08, alle Bereiche geschlossen werden und frei von Baumaterialien und Absperrungen sein müssen.

Herr M. Böhme merkt an, dass bei einer eventuellen Umkehr der Einbahnstraßenregelung die Lage der Anwohnereinfahrten berücksichtigt werden müsse.

Frau Meyer-Wyk fragt an, wann mit der Entfernung der Einzäunung der Baumschule am Waldpark zu rechnen ist.

Herr Lämmerhirt erkundige sich bei der Unteren Forstbehörde.

Herr Kittlick fragt an, ob es bei der Tiroler Straße einen neuen Stand gäbe. Herr Lämmerhirt verneint dies.

Herr R. Böhme stellt fest, dass Ihm die Erneuerung des Fußweges auf der Tronitzer Straße wichtiger sei, als die abgeschlossene Erneuerung des Fußweges auf der Kastanienstraße.

Herr Lämmerhirt erläutert, dass der Fußweg Kastanienstraße im Fußwegprioritätenprogramm enthalten ist und die Reparatur notwendig war, da die Borde beschädigt waren und eine ord-

nungsgemäße Entwässerung nicht sicher gestellt war. Er wünsche sich für die Tronitzer Straße allerdings ebenfalls eine Lösung, verweise aber auf eine spätere Vorstellung der Zukunftspläne für diese Straße.

Herr Mann berichtet über die Baumpflegearbeiten an den alten Weiden auf dem Elbradweg zwischen Heidenau und dem Beginn der Wostra. Der Beschnitt sei zwar radikal, jedoch notwendig, sodass in 2-3 Jahren wieder mit vollen Baumkronen zu rechnen sei.

Frau Noack freut sich die Maßnahme des Ortsamtes, welche auf dem Grundstück am Lockwitzbach neben der städtischen Wiese den Müll entfernen und die Sträucher verschneiden ließ.

5 Informationen des Ortsamtsleiters zum Geschehen im Ortsamtsgebiet (u.a. aktuelle Informationen zur Schaffung zusätzlicher Unterbringungskapazitäten für bes. Bedarfsgruppen im Ortsamtsbereich)

Herr Lämmerhirt informiert, dass es derzeit im Ortsamtsbereich Leuben 27 Gewährleistungswohnungen für besondere Bedarfsgruppen gäbe. Dies sind 3 mehr als zur letzten Sitzung Anfang Dezember. Insgesamt wohnen zum Stand 22.03.2016 164 Personen im Ortsamtsbereich. Die 27 Gewährleistungswohnungen haben rein rechnerisch eine mögliche Gesamtkapazität von 179 Personen. 15 Plätze sind zurzeit nicht belegt, da zum Beispiel Belegungswechsel stattfinden oder bei der Unterbringung einer Familie keine weiteren Einzelpersonen mit in der Wohnung untergebracht werden.

Bei der, laut Stadtratsbeschluss geplanten, Einrichtung Breitscheidstraße 117 laufen gerade die Abrissarbeiten. Es erfolgt zudem eine Asbestentfernung, weshalb das Gebäude komplett eingehüllt wurde.

Bei der Einrichtung auf der Gustav-Hartmann-Straße ist noch keine Bauabnahme erfolgt. Voraussichtlich erfolgt die Erstbelegung im April.

Beim Objekt Försterlingstraße 20 finden derzeit Verhandlungen zum Miet- und Betreibervertrag statt, welche aber noch nicht abgeschlossen sind.

Derzeit sind im Ortsamtsgebiet keine unbegleiteten Jugendliche untergebracht. Herr Lämmerhirt werde das Thema „unbegleitete Jugendliche“ jedoch zeitnah in einer Ortsbeiratssitzung vorstellen.

Herr Lämmerhirt informiert, dass die Anfragen, die in der letzten Sitzung an den Oberbürgermeister heran getragen wurden, noch nicht beantwortet sind und auch keine Zwischennachricht vorliege. Bisher erhielt das Ortsamt nur eine Teilauskunft zur Freizeitnutzung des Altelbarms durch Kinder und Jugendliche seitens des Amtsleiters für Stadtgrün und Abfallwirtschaft.

Herr Mann ist mit der Teilantwort des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft nicht einverstanden, nimmt es jedoch zur Kenntnis. Er verweise nochmals auf den eigentlich notwendigen Landschaftsplan für die Ausgestaltung des Gebietes.

Herr Lämmerhirt verweist auf die Ausgabe der Leubener Nachrichten und gibt den Hinweis, dass er beim Ausfall einer Ortsbeiratssitzung die Möglichkeit zu Gesprächen anbiete.

Herr Lämmerhirt bedankt sich bei den Ortsbeiräten und wünscht ein frohes und gesegnetes Osterfest. Die Sitzung endet 20:15 Uhr.

Jörg Lämmerhirt
Vorsitzender

Paul Kutzschbach
Schriftführer

Gottfried Mann
OBR-Mitglied

Tobias Kittlick
OBR-Mitglied